

Urindiagnostik

Organix[®] Stoffwechseltest

Inhalt

- 1 Urin-Becher
- 1 Urin-Röhrchen (Monovette) mit gelber Verschlusskappe, inkl. gelber Spitze und Etikett im Druckverschlussbeutel
- 1 Versandgefäß
- 1 Versandgefäß mit Gefahrgutaufkleber und innenliegendem Urin-Röhrchen mit Stabilisator
Achtung! Der Stabilisator ist ätzend.
Für Kinder & Jugendliche unzugänglich aufbewahren!
Den Stabilisator nicht ausschütten.

Der Stabilisator gewährleistet die Stabilität der Probe während des Versands an das Labor.
Wird der Stabilisator ausgeschüttet, kann das Probenmaterial im Labor nicht zuverlässig ausgewertet werden.
- 1 blaue Versandtasche

Wichtige Hinweise

Bei der Gewinnung der Urinproben sollten Sie folgende Vorgehensweise beachten.
Sie helfen uns damit, im Labor möglichst exakte und unverfälschte Ergebnisse zu ermitteln.

- Frauen: **keinen Urin während ihrer Periode** sammeln
- letzte Mahlzeit **8 Stunden** vor der Gewinnung des ersten Morgenurins
- keine Aufnahme von größeren Flüssigkeitsmengen (mehr als 1 Liter) **am Vorabend der Probennahme** sowie **in der Nacht**
- Sollten Sie **nach 24 Uhr Wasser lassen** müssen, so ist der Urin zu sammeln. Entsprechende Sammelbehälter können Sie anfordern unter: Tel. +49 (0)6131 7205 0.

Vermeidung weiterer störender Einflussfaktoren:

- **Medikamente (vor allem Diuretika):**
Absetzen der Medikation nach ärztlicher Rücksprache
- **Nahrungsergänzungsmittel:**
Absetzen bei einer Ausgangsanalyse bitte **2 Tage** vor Probenentnahme, nicht bei Therapiekontrolle
- Folgende **Nahrungsmittel** mindestens **24 Stunden** vor der Probengewinnung nicht mehr verzehren:
Obst (Äpfel, Zwetschgen, Pflaumen, Kirschen, Preiselbeeren, Bananen, Kiwis, Rhabarber, Rosinen)
Tomaten
Avocados
Nüsse (insbesondere Walnüsse, Pekannüsse, Butternusskürbis)
Getränke (Limonade, Wein, Weinstein als Backtriebmittel)
Lebensmittelzusatzstoffe (Benzoessäure als Konservierungsmittel, Aspartam in Süßstoff)
- **Fisch und Meeresfrüchte** mindestens **48 Stunden** vor der Probengewinnung nicht mehr verzehren

Probengewinnung

Für die Gewinnung der Urinproben (1. **Morgenerin**) verwenden Sie bitte den Mittelstrahlurin: Lassen Sie den Urin ca. 3 Sekunden in die Toilette laufen. Fangen Sie anschließend mindestens 40 ml Urin im Urinbecher auf, ohne den Urinstrahl zu unterbrechen. Der Urinbecher sollte etwa bis zur Hälfte gefüllt sein. Den restlichen Harn lassen Sie wieder in die Toilette.

Urin-Monovette für die Bestimmung des 1. Morgenerins

1. Nehmen Sie nun aus dem Druckverschlussbeutel die gelbe Spitze und das Urin-Röhrchen zur Hand, drehen den vorderen Teil des gelben Verschlusses ab und setzen Sie die Spitze auf das Röhrchen.
2. Tauchen Sie die gelbe Spitze in den Urin und entnehmen Sie nun einen Teil des Urins aus dem Urin-Becher, indem Sie den Stempel hinten am Röhrchen vollständig herausziehen. Das Urin-Röhrchen sollte vollständig gefüllt werden.
3. Nehmen Sie die gelbe Spitze ab und verschließen Sie das Urin-Röhrchen mit dem gelben Verschluss wieder sorgfältig.
4. Brechen Sie den herausgezogenen Stempel an der Sollbruchstelle ab, so dass der Rest des Stempels nicht mehr hervorsteht
5. Füllen Sie das Etikett mit Probennahme-Datum, -Uhrzeit und Patientennamen aus und kleben dieses auf das Urin-Röhrchen.
6. Stecken Sie das gefüllte Urin-Röhrchen in das Versandgefäß und verschließen dieses sorgfältig.
7. Die Spitze und den abgebrochenen Stempel entsorgen Sie bitte in Ihrem Hausmüll.



Urin-Röhrchen für die Bestimmung des 1. Morgenerins stabilisiert

1. Nehmen Sie aus dem Versandgefäß (mit dem Gefahrgut-Aufkleber) das Urin-Röhrchen mit dem Stabilisator.
2. Füllen Sie den (restlichen) Urin aus dem Urin-Becher in das Urin-Röhrchen mit dem Stabilisator. Das Urin-Röhrchen sollte bis zur 25 ml-Markierung gefüllt sein. Restlicher Harn kann in der Toilette entsorgt werden.
3. Verschließen Sie das Urin-Röhrchen sorgfältig und schwenken Sie es 2-3mal über Kopf.
4. Füllen Sie auf dem Urin-Röhrchen das Etikett mit Patientennamen und Probennahme-Datum aus.
5. Stecken Sie das Urin-Röhrchen in das Versandgefäß und verschließen Sie dieses sorgfältig.
6. Den Urin-Becher können Sie mit Ihrem Hausmüll entsorgen.



Probenversand

Legen Sie die Versandgefäße mit dem ausgefüllten, unterschriebenen Anforderungsbogen in die blaue Versandtasche und verschließen diese sorgfältig. Dazu entfernen Sie die Schutzfolie auf der Innenseite des blauen Klebestreifens und drücken die Verschlussstellen fest aufeinander.

Achtung: Der Umschlag lässt sich anschließend nicht mehr öffnen.

Bringen Sie die verpackten Proben noch am selben Tag zur Post oder werfen Sie diese in den Briefkasten. Bis zum Versand können Sie die Proben in Kühlschrank lagern.